

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Hargesheim
am 21. November 2024, 19:00 Uhr

Anwesend sind:

unter dem Vorsitz von
Ortsbürgermeister Haiko Grün

Eß, Thomas (Erster Beig., kein
Stimmrecht)
Nies, Matthias (Beig., kein Stimm-
recht)
Heckmann, Andreas (Beig., kein
Stimmrecht)

die Ratsmitglieder:

Eß, Christoph
Gauza, Thomas
Gorg, Simone
Glöckner, Manfred
Hartung, Hans
Heckmann, Maraike
Kohl, Paul
Orben, Thorsten
Dr. Pertler, Manfred (ab 19:57 Uhr)
Pflügl, Kai-Uwe
Petry, Joachim
Riede, Joshua
Ries, Frank (ab 19:14 Uhr)
Schneider, Olaf
Schuhmacher, Kai
Sondenheimer, Robin
Verhag, Susanne

es fehlt entschuldigt:

Fetter, Sandra
Fluhr, Michael
Merz, Jochen

ferner sind anwesend:

Bürgermeister Markus Lüttger und
Schriftführerin Denise Wolf von der
Verbandsgemeindeverwaltung Rüd-
desheim, 15 Zuhörer sowie 2
Vertreter der Presse
Weiterhin waren anwesend: Herr
Welter und Herr Von Harten vom
Ingenieurbüro Boxleitner; Herr Rup-
pert und Frau Preiß vom Stadtpla-
nungsbüro BBP; Herr Hampel vom
Planungsbüro Dörhöfer & Partner

Verhandelt:

55595 Hargesheim, den 21.11.2024

In der heute stattgefundenen Sitzung, zu
der die Ratsmitglieder ordnungsgemäß
eingeladen worden waren, wird Folgen-
des beraten und beschlossen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Anlagen für die Haushaltsjahre 2024/2025
3. Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf und über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch für die 4. Änderung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Straußberg - Hardrech - Im Flürchen - Auf dem Bauernstück“ der Ortsgemeinde Hargesheim - Sonderinteresse -
4. Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf und über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch zum Bebauungsplan für das Teilgebiet "Anbindung der Ortslage Hargesheim an die Kreisstraße K49" - Sonderinteresse -
5. Informationen/Lagebericht durch/über den TSV 1910 e.V. Hargesheim
6. Beratung und Beschlussfassung über die Fertigstellung/Fortführung der Arthur-Rauner-Straße
 - a) Beauftragung eines Fachplaners
 - b) Angebotseinholung
 - c) Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe
7. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Elternbeiträge für das Mittagessen an der Grundschule Hargesheim ab 1. Januar 2025
8. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende der BfH an die Gemeindebücherei
9. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende des DRK OV Hargesheim e.V. (zwei Defibrillatoren)
10. Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen
11. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der SPD-Fraktion: Ermöglichung der Kreuzvertretung in Ausschüssen
12. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der SPD-Fraktion: Einberufung des Kindertagesstätten- und Schulträgereausschusses
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der jährlichen Ehrenamtspauschale für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei
14. Mitteilungen und Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil -

15. Grundstücksangelegenheiten

- Öffentlicher Teil -

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde

Schriftlich liegen dem Vorsitzenden keine Anfragen vor. Seitens der Zuhörer wurde auch keine Frage gestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Anlagen für die Haushaltsjahre 2024/2025

Der Vorsitzende erläutert kurz die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und stellt die in den kommenden zwei Jahren geplanten Investitionen vor. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die Gemeinde sehr sparsam gewirtschaftet hat, sodass sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt einen Jahresüberschuss bzw. einen positiven Saldo ausweisen können. In den Jahren 2024/2025 sind keine geplanten Kredite erforderlich und Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Geplante Investitionen:

- der Erwerb von Bauerwartungsland und einmalige Beiträge
- Anschaffungen eines Kommunalfahrzeuges (Bauhof)
- Grunderwerb eines bebauten Grundstücks an der Kindertagesstätte
- Photovoltaik Schule
- Photovoltaik Kindertagesstätte
- Erweiterung des Sportgeländes
- Aufwertungsmaßnahmen am Dorfplatz
- Fertigstellung / Fortführung Arthur-Rauner-Straße
- die Ausgleichsmaßnahmen für die Baugebiete "Auf der Rullstein" und "Auf dem Bauernstück"
- die Anbindungsstraße an die K 49
- Erschließung der Straßen im künftigen Wohnbaugebiet „Straussberg“
- der Kreisverkehrsplatz an der Arthur-Rhauner-Straße (Kostenanteil)
- Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen
- Errichtung einer E-Ladestation
- Hochwasserschutzmaßnahme
- Gestaltung Friedhof
- Sanierungsmaßnahmen in der Gräfenbachhalle

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Bürgermeister Lüttger, welcher sodann kurz die Gründe erläutert, weshalb in der Gemeinde die Hebesätze angepasst werden mussten. Der wichtigste Grund hierfür ist die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG), welches sich auch auf die Nivellierungssätze der Ortsgemeinde Hargesheim auswirkt. Lüttger betont weiterhin, wie wichtig es ist, dass sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzhaushalt der Ortsgemeinde ausgeglichen sind und somit wichtige Investitionen in den kommenden Jahren getätigt werden können.

Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan nebst Anlagen für die Jahre 2024/2025 **einstimmig**.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf und über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch für die 4. Änderung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Straußberg - Hardrech - Im Flürchen - Auf dem Bauernstück“ der Ortsgemeinde Hargesheim
- Sonderinteresse -

Vor Beginn der Vorstellung des Vorentwurfs durch das Stadtplanungsbüro BBP merkt Ratsmitglied M. Heckmann an, dass der Grundlagenbeschluss nicht in der letzten Sitzung gefasst, sondern in einer viel früher liegenden Sitzung gefasst wurde. Dies sollte noch in den Unterlagen korrigiert werden.

Der Vorsitzende übergibt sodann das Wort an Herrn Ruppert und Frau Preiß, welche anschließend die aktualisierte Fassung des Bebauungsplanes mit den Änderungswünschen aus der letzten Gemeinderatssitzung vorstellen.

Ratsmitglied M. Heckmann merkt an, dass für das WA3 Gebiet 2 Stellplätze besprochen waren. Der Vorsitzende stellt klar, dass in der letzten Sitzung 1,5 Stellplätze gemäß Stellplatz VO besprochen wurden. Dies wurde auch durch weitere Ratsmitglieder bestätigt. Ratsmitglied Glöckner erfragt beim Planer eine Zahl für die Flächenbilanz. Dies wird Herr Ruppert nachreichen.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Beratung den Vorentwurf für die 4. Änderung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet "Straußberg - Hardrech - Im Flürchen - Auf dem Bauernstück" und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch) und der Behörden (gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch) **mehrheitlich** bei 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf und über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch zum Bebauungsplan für das Teilgebiet "Anbindung der Ortslage Hargesheim an die Kreisstraße K49" - Sonderinteresse -

Ratsmitglied Maraike Heckmann nimmt aufgrund § 22 GemO im Zuschauerraum Platz. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Hampel, welcher sodann die Festsetzungen für die frühzeitige Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange für das Teilgebiet K 49 vorstellt. Die Ortsgemeinde Guldental hat diesen Tagesordnungspunkt ebenso in der nächsten Sitzung so beraten, da der Teil zum Kreisel auf der Gemarkung Guldental liegt. Durch den weiteren Beigeordneten Nies wurde angeregt, die Art der Bäume entlang der Allee mit der Ortsgemeinde Guldental abzusprechen.

Aus dem Zuschauerraum wurde ein Besucher entdeckt, welcher die Sitzung aufzuzeichnen scheint. Auf Nachfrage des Vorsitzenden wurde durch den Besucher erklärt, dass er nur Fotos von den Folien und keine Videoaufzeichnungen gemacht habe.

Der Gemeinderat beschließt den Vorentwurf des Bebauungsplanes für das Teilgebiet "Anbindung der Ortslage Hargesheim an die Kreisstraße K49" und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch) und der Behörden (gem. § 4 Abs.1 Baugesetzbuch) **mehrheitlich** bei 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Informationen/Lagebericht durch/über den TSV 1910 e.V. Hargesheim

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Michael Müller, welcher sodann den Lagebericht des TSV 1910 e.V. Hargesheim vorstellt.

Zusammengefasst geht es darum, dass der TSV Hargesheim in den nächsten Jahren aufgrund stetig steigender Mitgliederzahlen die Erweiterung des Vereinsgeländes plant. Das Clubheim muss erneuert werden; der Kunstrasenplatz hätte bereits erneuert werden müssen, der Parkplatz muss erweitert werden, da auch aufgrund des Pumptracks teils brenzlige Situationen entstehen. Wesentlich zu klein ist jedoch der Rasenplatz. Es gibt nur ein Spielfeld, welches sich alle Mannschaften teilen müssen. Es soll daher ein weiteres (Klein-)Spielfeld 55 * 30 Meter entstehen. Hierzu müsste das Gelände erweitert; sprich Parzellen hinzugekauft werden. Herr Müller stellt anschließend die Ein- und Ausgaben des Vereins vor.

Die jährlichen Einnahmen betragen ca. 60.000 €, der aktuelle Kontostand beläuft sich auf 50.000 € (davon 30.000 € Rücklagen).

Die jährlichen Ausgaben belaufen sich auf ca. 60.000 – 65.000 €.

Das Clubheim verzeichnete im Jahr 2023 Einnahmen von ca. 40.000 €, welchen Ausgaben i.H.v. 39.000 € gegenüberstehen. (2022: Einnahmen: 36.000 € / Ausgaben 31.000 €). In den vergangenen 2 Jahren wurden bereits die Heizung, die Fenster und die Flutlichtanlage erneuert. Zusammenfassend bleibt festzuhalten, der Verein trägt seine laufenden Kosten selbst. Der Verein schätzt die Investitionskosten auf ca. 500.000 € für die geplanten Maßnahmen.

Ratsmitglied Ries fragt, ob der Verein einen Investitionsplan für die Zukunft aufgestellt hat. Das erweiterte Gelände muss auch unterhalten werden. Der Vorsitzende Grün regt auch an, dass einiges über Spenden ermöglicht werden könnte. Ratsmitglied Glöckner fragt, ob Zuschüsse in der Erstkalkulation bereits berücksichtigt wurden. Dem ist nicht so. Bürgermeister Markus Lüttger fügt lobend hinzu, dass der TSV durch die vielen ehrenamtlichen Helfer derart selbsttragend ist. In anderen Gemeinden müssen Bauhofmitarbeiter unterstützen.

Sportförderung ist Aufgabe der Gemeinde; jetzt muss ein Plan erstellt werden, was alles notwendig ist. Der Vorsitzende regt an, Gelder hierzu im Haushaltsplan 26/27 einstellen.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Fertigstellung/Fortführung der Arthur-Rauner-Straße

a) Beauftragung eines Fachplaners

b) Angebotseinholung

c) Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe

Der Vorsitzende trägt vor, dass die Straße ab „oberhalb microtech“ fertig gestellt werden und die Deckschicht aufgebracht werden müsste. Die Arbeiten an den Mehrgenerationenhäusern seien soweit mit dem Straßenbau vereinbar, sodass im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden kann. Der Vorsitzende lässt den Rat nach kurzer Besprechung zusammengefasst für die Punkte a), b) und c) abstimmen, der Beschluss ergeht **einstimmig**.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Elternbeiträge für das Mittagessen an der Grundschule Hargesheim ab 1. Januar 2025

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** gemäß Beschlussvorlage, die Elternbeiträge für das Mittagessen ab dem 01.01.2025 von 3,90 € auf 4,10 € zu erhöhen.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende der BfH an die Gemeindebücherei

Der Vorsitzende Grün übergibt das Wort an den Fraktionsvorsitzenden der BfH. Dieser trägt vor, dass die Fraktion, wie in jedem Jahr, der Gemeindebücherei eine Spende i.H.v. 300 € zukommen lassen möchte. Hiermit soll das Angebot der Bücherei erweitert werden. Der Beschluss über die Annahme der Spende ergeht **einstimmig**.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende des DRK OV Hargesheim e.V. (zwei Defibrillatoren)

Der Vorsitzende Grün übergibt das Wort an Ratsmitglied Orben. Dieser stellt sodann den vorliegenden Antrag vor. Der DRK Ortsverein Hargesheim möchte der Ortsgemeinde 2 Defibrillatoren schenken. Die Besonderheit bei den Geräten ist, dass diese auch einen Kindermodus haben. Diese beiden Defis sollen an der Grundschule und an der Gräfenbachhalle platziert werden.

Der bereits in der Gräfenbachhalle befindliche Defi (nur für Erwachsene) soll sodann bei der ökumenischen Sozialstation angebracht werden.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spende bei zwei Enthaltungen **einstimmig** zu.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen

Der Vorsitzende trägt vor, dass ab Januar Ausschussmitglieder ausscheiden und daher Nachrücker zu benennen sind. Der Vorsitzende stimmt im Gemeinderat ab, ob die Ergänzungswahlen entsprechend den vorliegenden Vorschlägen einerseits offen und weiterhin zusammen erfolgen können. Die Abstimmung hierüber ergeht **einstimmig**. Der Beschluss über die Nachrücker in den Ausschüssen ergeht bei einer Enthaltung **einstimmig** wie folgt:

- Für I. Riede (BfH) rückt im Fest-, Kultur-, Generationen-, Vereins- und Tourismusausschuss nach:
Sebastian Pick (BfH);
Vertreterin C. Bruchertseifer (SPD) soll ersetzt werden durch E. Frühauf (SPD)
- für Vertreter J. Riede (BfH) rückt im Haupt- und Finanzausschuss nach:
Jan-Oliver Pflügl (BfH)
- für J. Riede (BfH) rückt im Rechnungsprüfungsausschuss nach:
Jan-Oliver Pflügl (BfH)
- für J. Riede (BfH) rückt im Kindertagesstättenausschuss nach:
G. Sondenheimer (BfH)
Vertreterin C. Bruchertseifer (SPD) soll ersetzt werden durch M. Glöckner (SPD)
- für C. Bruchertseifer (SPD) rückt im Schulträgerausschuss nach:
M. Glöckner

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der SPD-Fraktion: Ermöglichung der Kreuzvertretung in Ausschüssen

Auf Antrag der SPD-Fraktion soll im Gemeinderat beraten und beschlossen werden, ob Kreuzvertretungen innerhalb der Ausschüsse möglich gemacht werden. Es geht hierbei darum, dass im Verhinderungsfall des ordentlichen Mitgliedes sowie der Ersatzperson das Stimmrecht nicht ausgeübt wird.
Nach kurzer Beratung zieht die SPD-Fraktion den Antrag zurück.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der SPD-Fraktion: Einberufung des Kindertagesstätten- und Schulträgerausschusses

Auf Antrag der SPD-Fraktion soll der o.g. Ausschuss im Q1 des Jahres 2025 einberufen werden, um die Bedarfe für die kommenden Jahre zu diskutieren. Hintergrund ist die Errichtung von ca. 127 neuen Wohneinheiten in Hargesheim. Nach Auffassung der SPD ist „davon auszugehen, dass von den angegebenen WE ein guter Teil mit jungen Familien und somit mit Kindern bewohnt werden wird. Die statistische Erfassung der VG zur Schulentwicklung stellt auf Kinder/Grundschüler ab 6 Jahren ab und ist somit für die abgebildeten Jahre bis 2028 nicht zureichend aussagefähig im Hinblick auf Entwicklung des Kindergartenplatzbedarfs und der Zahlen an Grundschulern ab 2030/31.“

Bürgermeister Markus Lüttger erklärt, dass die Verbandsgemeinde Rüdesheim für die Schulen der Verbandsgemeinde auf einen Termin bei der ADD zur Klärung des Schulentwicklungsplanes wartet. Hier gibt es einige Unstimmigkeiten zu klären, welche maßgeblich sind für den Schulentwicklungsplan.

Der Gemeinderat fasst **einstimmig** den Beschluss, den Kindertagesstätten- und Schulträgerausschuss im ersten Halbjahr 2025 einzuberufen.

Zu Tagesordnungspunkt 13:

Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der jährlichen Ehrenamts- pauschale für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Anpassung der jährlichen Ehrenamtspauschale von 720 € auf 840 € im Jahr anzuheben.

Zu Tagesordnungspunkt 14:

Mitteilungen und Anfragen


- Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Gernot Gauza, welcher sodann zwei Projekte vorstellt. Einerseits plant er den Kauf eines bereits gepachteten Grundstücks in der Niederwiese mit dem Hintergrund, einen Unterstand (ca. 7,5 * 7,5 Meter) für eine Schafherde zu errichten. Er bittet den Gemeinderat, in seinem Fall auf das Vorkaufsrecht zu verzichten. Weiterhin stellt er sein zweites Projekt vor; die Errichtung eines Unterstandes für eine Alpakaherde in der Oberwiese (die Maße könnten 4m x 5m sein mit einer Höhe von 2,5 bis 3m).
- Der Vorsitzende gibt kurz die anstehenden Termine bekannt und weist auf die Bundestagswahl voraussichtlich im Februar 2025 hin. Wahllokal soll das Ev. Gemeindehaus sein, da in der Gräfenbachhalle Fastnacht gefeiert wird. Die Ratsmitglieder sollen sich das Datum der Wahl freihalten.
- Durch Ratsmitglied Orben wurde angefragt, wie es mit der Beseitigung der Schäden durch den Glasfaserausbau aussieht. Der Vorsitzende erklärt, dass die Bauabnahme erst dann erfolgt, wenn alle bekannten Schäden behoben sind. Aktuell finden regelmäßig Besprechungen statt.

- Ratsmitglied Glöckner fragt nach neuen Informationen bzgl. der Bänke an den Wanderwegen; hier liegen dem Vorsitzenden jedoch keine neuen Informationen vor. Weiterhin weist Ratsmitglied Glöckner darauf hin, dass durch Lesemaschinen 3 Schilder an den Wanderwegen zerstört wurden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21: 42 Uhr



Haiko Grün
Ortsbürgermeister



Denise Wolf
Schriftführerin